



W3

**Wer geht
wann wohin?**

Notfallausrüstung



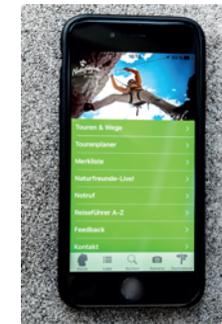
Orten und Bergen

- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät)
- Schaufel mit Teleskopstiel
- Sonde



© Pieps

- Mobiltelefon
- Erste Hilfe-Paket
- Biwaksack (2-Personen)
- Reepschnur



© Edlinger/Pieps

Zusätzliche Notfallausrüstung

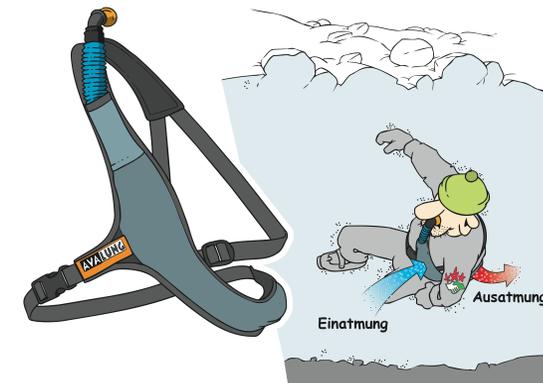
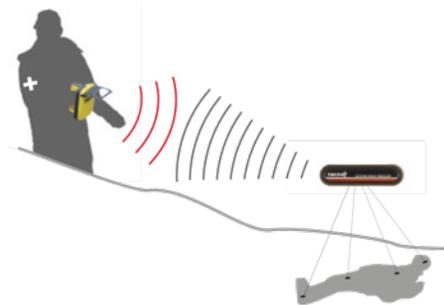
Vorbeugen – kein Standard (Persönliche Entscheidung)

- Lawinen-Airbag-System



© NFÖ/Sojer/Pieps

- Helm
- Recco
- Avalung



© Dynafit/Recco/NFÖ/Sojer

Orten und Bergen - Zeitbedarf

W3 Wer geht wann wohin?

Naturfreunde
Österreich



= **15** Minuten



= **26** Minuten



= **59** Minuten

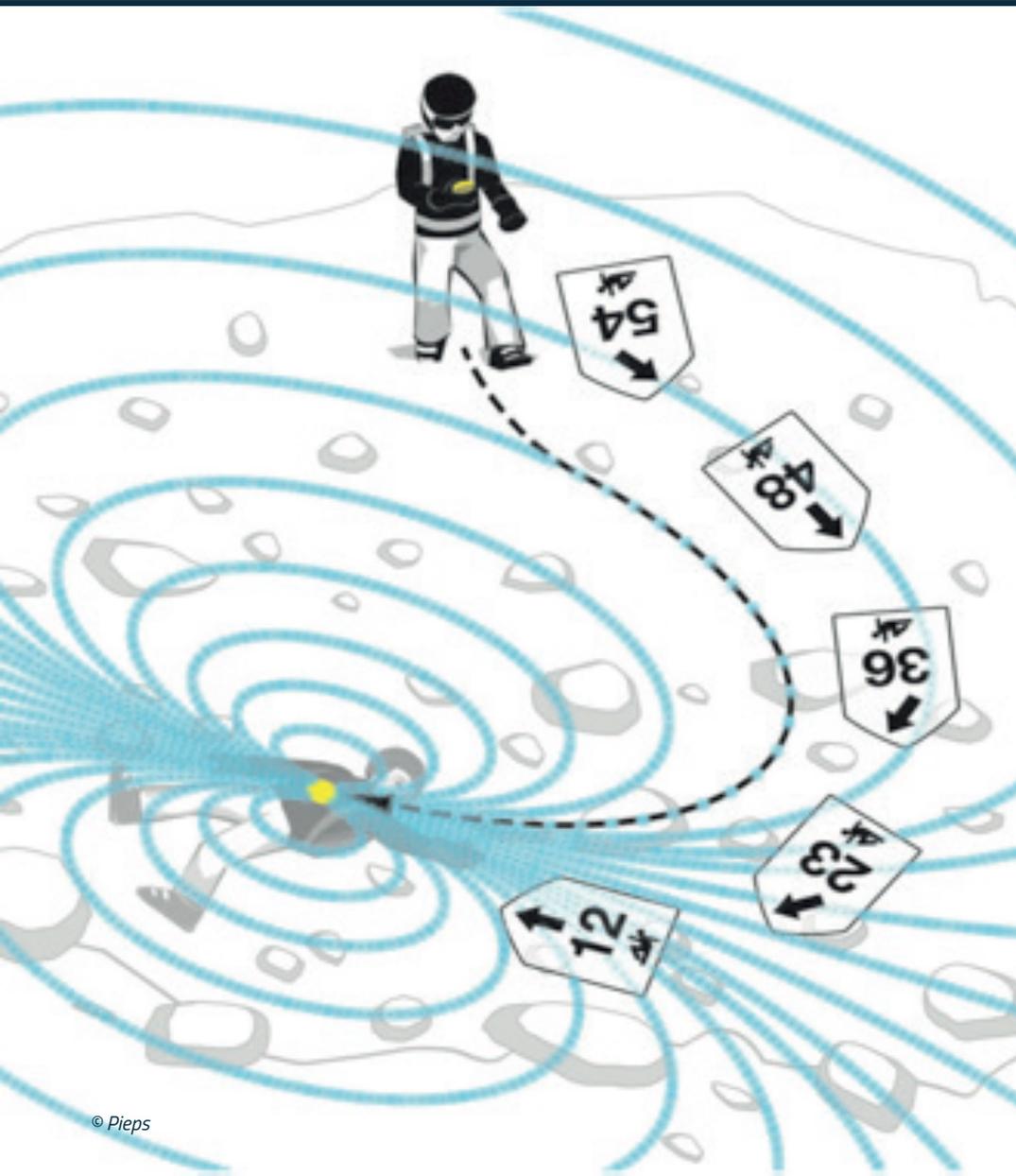
Zeit zur Kameradenrettung (1 Retter) mit unterschiedlicher Ausrüstung aus 1 m Verschüttungstiefe!

! Nur ein Retter, der die gesamte Notfallausrüstung **anwenden kann**, hat eine Chance die Kameradenrettung **innerhalb von 15 Minuten** erfolgreich durchführen zu können!

Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät)

W3 Wer geht wann wohin?

Naturfreunde
Österreich



- Aktueller Standard **digitale 3-Antennen**-Geräte mit Richtungs- und Distanzanzeige
- Im „**Send-Modus**“ wird ein elektromagnetisches Feld (Frequenz von 457kHz) durch 1 Antenne ausgesendet
- Im „**Search-Modus**“ Empfang der 457kHz mit bis zu 3 Antennen
- **Richtungsanzeige** durch mind. 2 Antennen
- **Distanzangabe** durch die Signalstärke
- Neue **Batterien** zu Saisonstart

Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät)

W3 Wer geht wann wohin?

Naturfreunde
Österreich



- Beachte die **Hinweise der Hersteller** zur Arbeitsweise und Reichweite deines LVS-Gerätes
- Neue **Batterien** zu Saisonstart

! Mindestens ebenso wichtig wie ein leistungsfähiges LVS-Gerät ist das **sichere Beherrschen des Gerätes** auch in Stresssituationen.

Sonde



© Pieps/Elektronische Sonde



© Pieps/Klassische Sonde

- Die Sonde dient zur Bestätigung deiner **Feinsuche**
- Nach dem Sondentreffer Sonde im Schnee **stecken lassen**

Schaufel



© Pieps

- **Metall**schaufeln
- **Teleskop**stiel
- Der Zeitaufwand wird oftmals unterschätzt: **Schaufeltechnik** trainieren!



© NFÖ/Sojer

140 – Bergrettung Alpinnotruf:

- Geht zur Rettungsleitstelle
- Erfordert Netzempfang vom eigenen Anbieter
- Ist nur in Österreich möglich

112 – Euronotruf:

- Geht zur nächsten Polizeinotrufstelle
- Auch wenn im eigenen Netz kein Empfang möglich (Fremdnetz muss vorhanden sein)
- In ganz Europa möglich

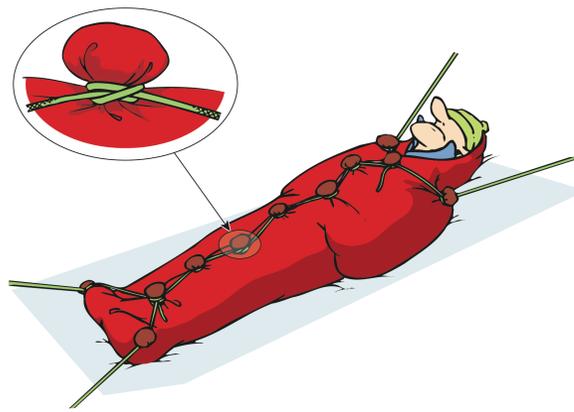
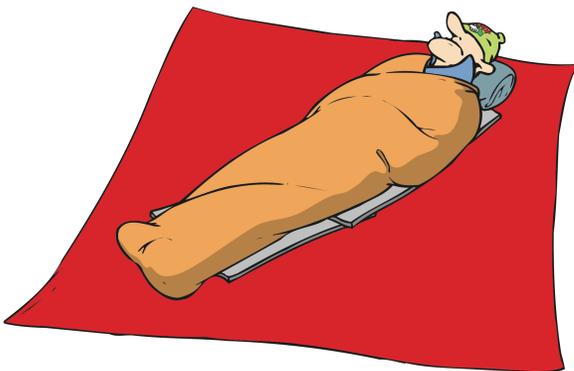
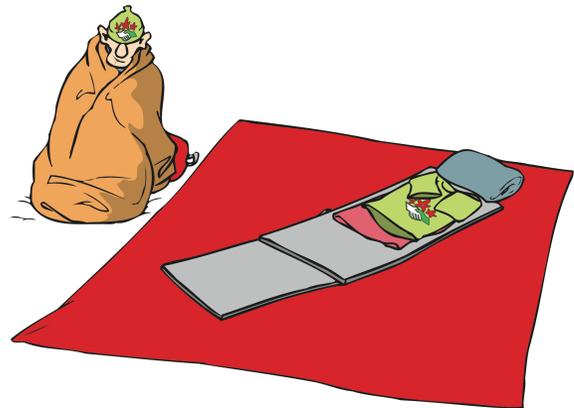
! In vielen **alpinen Gebieten** ist keine Mobilfunk-Abdeckung gegeben und **kein Notruf möglich!**



© Edlinger

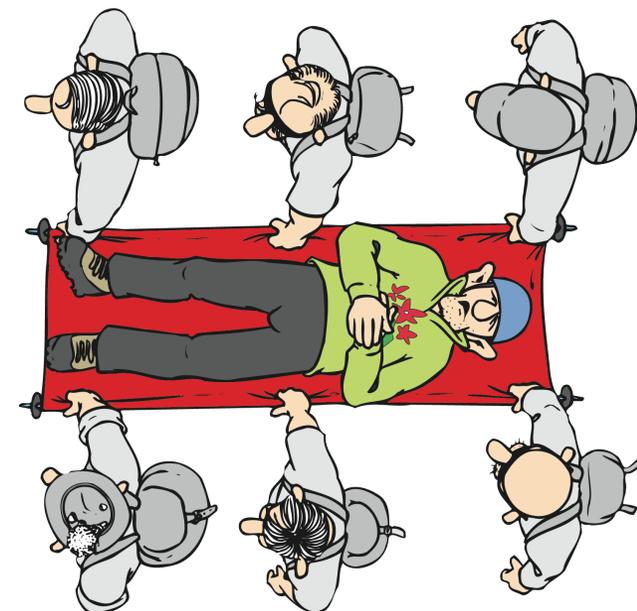
- Ist **immer** dabei
- Dient zur **Erstversorgung**
- Inhalt in regelmäßigen Abständen **überprüfen**
- Wichtige **Inhalte:**
 - Sterile Wundauflage, Heftpflaster, Blasenpflaster
 - Dreieckstuch, Alu-Rettungsdecke, Wärmekissen
 - Leukotape, Haft-Fixierbinde, stabile Schere
 - Latex Handschuhe, Beatmungstuch
- Wertvolle **Ergänzung:**
 - Signalpfeife, Stirnlampe

! Bei einer Versorgung kommt man mit einem EH-Paket schnell an die **Grenzen**, da sehr klein und wenig Inhalt. Die Summe macht es aus! Deswegen sollte in **einer Gruppe jeder ein EH-Paket** dabei haben.



- **2-Personen** Biwaksack
- **Versorgung** einer verletzten Person
- Nässe-, Wind- u. Kälte**schutz**
- Zum behelfsmäßigen **Abtransport**
- **Not**biwak

! In jeder Tourengruppe sollten **ausreichend** Biwaksäcke vorhanden sein!



Kurzfilme - Notfallausrüstung

W3 Wer geht wann wohin?

 Naturfreunde
Österreich



www.naturfreunde.at

Autoren von W3:

- Martin Edlinger - Berg- und Skiführer, Alpinsachverständiger
- Dr. Bernd Zenke – Lawinenwarner LWD Bayern
- Dr. Arno Studeregger – Lawinenwarner LWD Stmk/NÖ
- Dr. Marcellus Schreilechner – Berg- und Skiführer, Alpinsachverständiger
- Dr. Christoph Mitterer – Wissenschaftler UNI Innsbruck
- Dr. Renate Renner – Wissenschaftler UNI Graz (u.a. Risikokommunikation)
- Dr. Frans van der Kallen - Berg- und Skiführer und Facharzt für Psychiatrie
- Dr. Helmuth Preslmaier – Instruktor Skihochtouren
- Gregor Krenn – Berg- und Skiführer, LVS Experte
- Mag. Peter Gebetsberger - Berg- und Skiführer
- Dr. Bernd Heschl - Alpinmediziner

**Gefördert vom Bundesministerium
für Landesverteidigung und Sport**

